

(Korruptions)- Freier Gemeinderatsklub

A N F R A G E **an** **Frau Bürgermeister Elke Kahr**

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung
vom **17. November 2022** von Gemeinderätin Mag. Astrid Schleicher

Graz, am 17. November 2022

Betreff: Thermische Sanierung im städtischen Wohnbau

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Die steigenden Heizkosten im kommenden Winter stellen für viele Grazer eine große finanzielle Belastung dar. In diversen Medienberichten ist von einer Preiserhöhung um 65 Prozent bei Fernwärme-Kunden die Rede.

Eine der effektivsten Methoden den Heizwärmebedarf zu reduzieren, ist die thermische Gebäudesanierung. Eine solche wurde für einige Objekte von „Wohnen Graz“ für das aktuelle Jahr angekündigt, jedoch nicht umgesetzt.

Beispielsweise erhielten die Bewohner der Hermann-Löns-Gasse 24-34 im Jänner 2022 die Information, dass eine solche Sanierung im September geplant sei. Diese fand jedoch bisher noch nicht statt und wurde laut Hausverwaltung auf das kommende Jahr verschoben. Die betroffenen Bewohner sind darüber verärgert, da sie dadurch mit erheblichen Mehrkosten rechnen müssen.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage
gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Für wie viele Wohneinheiten im Eigentum der Stadt Graz ist eine thermische Sanierung geplant?
2. Um welche Wohneinheiten handelt es sich hierbei?
3. Für wie viele Wohneinheiten war eine solche Sanierung für das Jahr 2022 geplant und musste verschoben werden?
4. Um welche Wohneinheiten handelt es sich hierbei?
5. Warum mussten Sanierungen verschoben werden?
6. Welche Maßnahmen sind geplant, um Mieter von Gemeindewohnungen mit unzureichender Wärmedämmung im kommenden Winter zu unterstützen?
7. Gibt es auf Grund der zu erwartenden Steigerung der Energiekosten noch ein Budget zur Unterstützung der Bewohner?
8. Wenn ja, in welcher Höhe und welchem Umfang?